



Pressemitteilung

25.01.2018 | Nr. 28/18

Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg
Tel.: (08 21) 31 02 – 2283
Fax: (08 21) 31 02 – 1283
E-Mail: pressestelle@lra-a.bayern.de
Internet: www.landkreis-augsburg.de
Zimmer-Nr. 120

Landkreis Augsburg | Ehrungen

„Wenn nicht er, wer dann?“

Josef Jungbauer aus Kutzenhausen erhält das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten

„Er ist einer, den man als einen 100-Prozentigen bezeichnen kann. Er ist immer für andere da, Tag und Nacht. Er engagiert sich, wenn was los ist, er packt an, wenn jemand gebraucht wird“. Mit diesen Worten lobte Kutzenhausens Bürgermeisterin Silvia Kugelmann das großartige ehrenamtliche Engagement ihres Gemeindegürgers Josef Jungbauer. Landrat Martin Sailer händigte Jungbauer am 24. Januar im Landratsamt Augsburg das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten aus, die höchste Auszeichnung, die der Ministerpräsident ehrenamtlich Tätigen verleihen kann!

Der Geehrte engagiert sich seit Jahrzehnten mit herausragendem Engagement ehrenamtlich im Veteranen- und Soldatenkameradschaftsverein Kutzenhausen, dem er schon seit 1976 angehört. Er bekleidete dort von 1994 bis 2010 den Posten des Vorstandsmitglieds und war zugleich Schriftführer. Von 2006 bis 2010 war er der 2. Vorsitzende des Vereins und ab

Bankverbindung
Kreissparkasse Augsburg
Blz 720 501 01 | Kto 48 04

Sprechzeiten
Montag bis Freitag 7h30 – 12h30
Zusätzlich Donnerstag 14h00 – 17h30

dem Jahr 2010 wurde er 1. Vorstand, der er bis heute ist.

Außerdem ist Josef Jungbauer auch dem Heimatverein Kutzenhausen verbunden. Von 2004 bis 2010 war er dort aktives Vorstandsmitglied und mitverantwortlich für die Krippenausstellung. Besonderes Engagement hat Jungbauer auch beim 25-jährigen Vereinsjubiläum 2005 „an den Tag gelegt“. Seit 2012 agiert er zudem als „Elsass-Beauftragter“ und hält die guten Beziehungen zur elsässischen Partnerschaftsgemeinde Kutzenhausen aufrecht und erfüllt die freundschaftliche Gemeindeverbindung immer wieder mit Leben. Jungbauer hat viel Freude daran, die Friedenswallfahrt zur „Muttergottes im Rauhen Forst“ mit zu organisieren. Auch die Kutzenhausener Badefreunde dürfen vom Einsatz des Geehrten profitieren, denn er war neun Jahre ehrenamtlich für das Freibad in Kutzenhausen tätig, war Schriftführer der Wasserwacht und auch Rettungsschwimmer.

Landrat Martin Sailer zeigte sich sehr beeindruckt, nachdem er die lange Vita Jungbauers vorgelesen hatte. „Es gehört immer zu meinen schönen Aufgaben, wenn ich Persönlichkeiten wie Sie für ihren außergewöhnlichen Einsatz um die Allgemeinheit ehren darf. So gilt Ihnen, lieber Herr Jungbauer, mein besonderer Respekt und meine Hochachtung. Sie können stolz auf alles Geleistete sein und ich verstehe voll und ganz, dass Kutzenhausen Männer wie Sie, besonders schätzt. Ich habe kürzlich ein schönes Zitat gelesen, welches ich Ihnen gerne mit auf den Weg geben will: „Ein Leben ohne Ehrenamt ist vorstellbar, aber wertlos!“ In diesem Sinne: Machen Sie bitte noch recht lange weiter, denn Sie werden gebraucht!

Zur Feierstunde beim Augsburger Landrat war neben dem Jubilar und Bürgermeisterin Silvia Kugelmann auch der ehemalige Landtagsabgeordnete Max Strehle gekommen. Strehle hatte Jungbauer für die Ehrung mit vorgeschlagen. „Mit Josef Jungbauer hat die Ehrung

den Richtigen getroffen. Er ist da, wenn man ihn braucht, er hilft, wo er helfen kann – und das aus Überzeugung! Er hält die Gemeinschaft zusammen und seine tolle Arbeit beim Partnerschaftsverein ist gelebte Völkerverständigung. Für mich ist Josef ein Vorbild für ehrenamtliches Arbeiten, darum habe ich ihn besonders gerne für das Ehrenzeichen vorgeschlagen, so Strehle. „Wir sind stolz auf ihn!“ ■



Ehrenzeichenverleihung im Landratsamt: v.l.n.r.: Landrat Martin Sailer, Josef Jungbauer, Bürgermeisterin Silvia Kugelmann und der ehemalige Landtagsabgeordnete Max Strehle